

# AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2010/2011

## K u n d m a c h u n g

der **Österreichischen Zahnärztekammer** vom 11. Juni 2010 betreffend die Autonomen Honorarrichtlinien (AHR) für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten gem. § 19 (2) Z 5 ZÄKG.

Der Bundesausschuss der Österreichische Zahnärztekammer hat beschlossen:

Die Patientenschlichtungsstellen und die Bundespatientenschlichtungsstelle gemäß § 53 ZÄKG werden folgende Honorarrichtlinien im Fall einer Begutachtung einer zahnmedizinischen Leistung anwenden.

### **Sachlicher Anwendungsbereich**

#### **§ 1**

Die AHR finden Anwendung auf Leistungen der Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten, die nicht im Rahmen eines Vertragsverhältnisses im Sinne der bestehenden Gesamtverträge mit den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Krankenfürsorge als Vertragsleistung erbracht werden.

#### **§ 2**

Das Recht der freien Vereinbarung der Honorare für Leistungen im Sinne des § 1 wird durch die AHR nicht berührt.

#### **§ 3**

Die Honorare der AHR setzen zahnmedizinische Leistungen, die einen durchschnittlichen Aufwand verursachen, voraus. Für Leistungen, bei denen der durchschnittliche Aufwand wesentlich überstiegen bzw. unterschritten wird, ist eine von den AHR abweichende Honorarhöhe zulässig.

#### **§ 4**

- (1) Für Vereinbarungen im Sinne der §§ 2 und 3 wird Schriftform empfohlen.
- (2) Darüberhinaus ist gemäß § 18 Abs. 3 ZÄG ein schriftlicher Heil- und Kostenplan erforderlich, sofern
  1. im Hinblick auf die Art und den Umfang der Behandlung wesentliche Kosten anfallen (bei Überschreitung des Grenzwertes der Grenzwertverordnung gemäß § 19 Abs. 2 Z 7 ZÄKG),
  2. die Kosten die in den AHR festgelegte Honorarhöhe übersteigen oder
  3. dies der Patient/die Patientin verlangt.Der aktuelle Grenzwert ist auf der homepage der Österreichischen Zahnärztekammer [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) veröffentlicht.

#### **§ 5**

Die Österreichische Zahnärztekammer wird im Falle einer Begutachtung der Angemessenheit von Honoraren für durchschnittliche zahnmedizinische Leistungen nachstehende Honorarsätze als angemessen betrachten\*.

#### **§ 6**

Die AHR sind in einer für die Patienten/Patientinnen leicht ersichtlichen Form zugänglich zu machen.

\* Für den Gebrauch der Schlichtungsstelle wird wie bisher nach Maßgabe des konkreten Falles eine 20 %ige Unter- bzw. 30 %ige Überschreitung als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet.

Die AHR 2010/2011 wurden aufgrund der Inflationsrate lt. VPI valorisiert (Beschluss des Bundesausschusses der Österreichischen Zahnärztekammer vom 11. Juni 2010).

# AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2010/2011

Positionsbezeichnung	Honorar in €
<b>ALLGEMEINE LEISTUNGEN</b>	
Beratung/Erstuntersuchung	49,-
Beratung/Kontrolluntersuchung (Recallpatient)	19,-
Vitalitätsprüfung / Quadrant	10,-
Zeitaufwand pro 5 Minuten (für administrative Leistungen, die in den AHR nicht erfasst sind, z. B. Therapiebe- sprechung, schriftlicher Heilkostenplan)	16,-
Vom Patient oder von der Patientin schuldhaft versäumte Sitzung (pro Stunde)	159,-
Ausfüllen eines amtlichen oder Versicherungs- formulars (kleiner Arztbrief)	23,-
Sonn-, Feiertags- u. Nachtzuschlag	+ 100 %
Kinderbehandlung, Erschwerniszuschlag bis zum 6. Lebensjahr, Erschwerniszuschlag bis zum 14. Lebensjahr	+ 100 % + 50 %
<b>PROPHYLAXE</b>	
Parodontale Grunduntersuchung (PGU)	31,-
Prophylaxe (Mundhygiene; professionelle mechanische Zahnreinigung)	72,-
<i>Rückersätze: bei VAEB € 30,-; bei BVA bei Parodontalbehandlung 2 x jährlich € 51,36;</i>	
<b>KONSERVIERENDE</b>	
Extraktion inkl. Anästhesie	37,-
Extraktion erschwert	64,-
Anästhesie	17,-
Visite	61,-
Hilfe bei Kollaps	30,-
F1 - Einflächenfüllung	37,-
F2 - Zweiflächenfüllung	61,-
F3 - Drei-/Mehrfächenfüllung	82,-
Prov. Verschluss einer Kavität	21,-
F1 - Comp. SAT	70,-
F2 - Comp. SAT	100,-
F3 - Comp. SAT	134,-
Fissurenversiegelung je Zahn	39,-
Höcker-Aufbau (Amalgam)	106,-
Eckenaufbau	134,-
Stiftverankerung	24,-
Intrakanaläre Schraube	36,-
WA - Amputation	49,-
W1 - einkanalg	88,-
W2 - zweikanalg	123,-
W3 - dreikanalg	188,-
WU - unvollendete WB	37,-
WE Endometrie pro Wurzelkanal (elektrometrische Längenbestimmung)	23,-
Revision wurzelbehandelter Zähne (Zuschlag bis zum doppelten Tarif möglich)	
empf. Zahnhalsbehandlung	13,-
Zahnsteinentfernung supragingival / je Kiefer	30,-
Konkremententfernung subgingival / je Quadrant	67,-
Einschleifen	24,-
Wiedereinzementieren/Abnahme/ Trepanation einer Metallkrone	49,-
Bestrahlung	13,-
Röntgen	13,-
Panorama-Röntgen	70,-
Stomatitis-Behandlung	24,-
<b>CHIRURGIE</b>	
Entfernung retinierter Zahn	281,-
Zysten-OP	281,-
WS-Resektion / je Wurzel	281,-

Positionsbezeichnung	Honorar in €
operative Zahnentfernung	150,-
Geschwulst-OP	150,-
Innenincision	76,-
Taschenabtragung	76,-
Kammkorrektur / Dolor post	125,-
Blutstillung durch Naht	76,-
Blutstillung durch Tamponade	24,-
Trepanation des Kieferknochens	100,-
Kieferhöhlen-Verschluss	281,-
Schlotterkamm-OP	150,-
Frenulum-Excision	150,-
Nachbehandlung	24,-
Therapeutische Injektion	33,-
<b>TECHNISCHE ARBEITEN (ohne Metall, inkl. Labor)</b>	
Goldgussfüllung	
F1 Inlay einflächig	287,-
F2 Inlay zweiflächig	437,-
F3 Inlay drei-/mehrfächig	537,-
Vollgusskrone, ¾-Krone, Onlay	610,-
Brückenglied, Vollguss	469,-
VMK-Standardkrone	555,-
VMK-Standardzwischenstück	429,-
Individuell gestaltete VMK-Krone	747,-
Individuell gestaltetes VMK-Zwischenstück	570,-
Kunststoff-Mantelkrone	537,-
Vollkeramikkrone (Jacketkrone)	850,-
Teleskop-Krone, Vollguss	847,-
Teleskop-Krone, verblendet	935,-
Aufbau gegossen	188,-
Provisorische Schutzkrone	76,-
Tiefziehschiene (Miniplastschiene)	159,-
Individuelle Kunststoffschiene (Artikulator)	381,-
<b>KIEFERORTHOPÄDIE</b>	
Diagnosepaket I (Modellanalyse, Panoramaröntgen, Thera- pieplanung)	227,-
Diagnosepaket II (inkludiert Diagnosepaket I, zusätzlich Fernröntgenanalyse)	343,-
abnehmbar:	
1. Behandlungs-Jahr	1.493,-
2. Behandlungs-Jahr	1.198,-
3. Behandlungs-Jahr	1.000,-
feststehend: Gesamtbehandlung	5.379,-
<b>PROTHETIK</b>	
Totale Prothese	1.128,-
Platte- Kunststoff	509,-
Metallgerüst	1.246,-
Zahn oder Klammer / pro Einheit	44,-
<b>REPARATUREN</b>	
a (Sprung, Bruch, Wiederbefestigung)	81,-
b (Zahn od. Klammer neu)	100,-
c (2 Leistungen a, b, od. a + b)	123,-
d (mehr als 2 Leistungen)	149,-
e (Totale Unterfütterung direkt) (Totale Unterfütterung, indirekt)	149,- 225,-
x (Anlöten v. Retention, Klammer, Aufr.)	100,-
y (2 Leistungen x, y; Bügelrep.)	123,-
z (mehr als 2 Leistungen)	148,-
1 (Sprung, Bruch, Drahtelementersatz)	70,-
2 (Unterfütterung od. Erweiterung)	93,-
3 (Labialbogenrep., Dehnschraubeners.)	112,-